

## Schriftstellen über das 2. Kommen Jesu und der Entrückung

Überblick anhand Mark. 13, 24 – 27 (parallel: Mt. 24, 29-31; Lk. 21,25-28)

*Aber in jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne des Himmels werden herabfallen und die Kräfte im Himmel erschüttert werden. Und dann wird man den Sohn des Menschen in den Wolken kommen sehen mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und dann wird er seine Engel aussenden und seine Auserwählten sammeln von den vier Windrichtungen, vom äußersten Ende der Erde bis zum äußersten Ende des Himmels. (Mark. 13:24-27)*

Kontext der Endzeitrede auf dem Ölberg:

### Beginn Mk. 13, 1-6

1. **Jesus prophezeit über Jerusalem** Mk. 13; 1-2 (Diese Prophetie wurde 70 n. Chr. bei der Zerstörung von Jerusalem erfüllt. Viele lehren daher, dass alle Prophezeiungen der Ölbergpredigt 70 n. Chr. in Erfüllung kamen, was aber nicht stimmt. Zum einen geht es in den Prophezeiungen um eine weltweite Dimension und zum anderen ist eine Hauptvoraussetzung, dass das Evangelium allen Nationen gepredigt werden muss und dann das Ende kommt (Mt.24:14; Mk. 13:10).
2. **Jesus lehrt die Jünger über die Kommende Verführung**, Mk. 13,3-6

### Hauptinhalt Mk, 13,7-27

3. **der Beginn der Wehen** Mk 13, 7-9 – Kriege, Kriegsgerüchte, Nationen erheben sich gegeneinander. Diese Periode unterscheidet sich von der Zeit der grossen Trübsal, die erst kommt, wenn das Greuel der Verwüstung aufgerichtet wurde.
4. **Gehasst werden von allen Menschen** (Mk. 13,10-13)
5. **Greuel der Verwüstung und die grosse Trübsal**, Mk. 13,14-20. Diese beiden Begebenheiten sind eng miteinander verknüpft. Matthäus sagt, wenn ihr nun den Greuel der Verwüstung seht, .....dann dann wird grosse Drangsal sein. (Mt. 24, 15...21) Dan. 9:27, 11:31 und Daniel 12:11 sprechen über den Greuel der Verwüstung. Es wird ein Götzendienst sein, der den Tempel entweiht. Einige Lehrer sagen, dass diese Prophetie schon 168 v. Chr. erfüllt wurde, als Antiochus IV Epiphanes Jerusalem eroberte und auf dem Altar im Tempel unreine Tiere opferte und diesen Jupiter weihte. Er plünderte auch den Tempel und errichtete eine Götzenstatue von Jupiter im Tempel. – Im Kontext der Endzeitrede kann der Greuel der Verwüstung kein Ereignis sein, dass im 2. Jahrhundert vor Chr. geschah, weil Jesus seine Jünger lehrte für ein zukünftiges Zeichen zu schauen. Die grosse Trübsal weist auf eine Periode von grossen Schwierigkeiten hin, die noch nicht passierten, seit die Welt begann.
6. **Die Anwesenheit von falschen Propheten und Christuse** Mk. 13:21—23, viele falsche Propheten und falsche Christuse werden in dieser Periode aufstehen und mit verführerischen Zeichen und Wundern sogar versuchen, die Auserwählten zu verführen.

7. **Versammlung seiner Ausserwählten beim Wiederkommen von Christus** Mk, 13: 24-27

### Die Schlussfolgerung Mk. 13, 28-37

8. **Zeichen des Feigenbaumes** Mk. 13:28-29. Wichtige Zeichen, die Jesus nennt: Zeichen des Beginns der Wehen; Zeichen, das das Evangelium zu allen Nationen kommt; Zeichen vom Greuel der Verwüstung, Zeichen einer grossen Trübsal, Zeichen des Menschensohns, Zeichen von kosmischer Finsternis und Zeichen des Feigenbaums.
9. **Die Verlässlichkeit von Gottes Wort** Mk. 13, 30-31 Jesus lehrt seine Jünger, dass die Verlässlichkeit des Wortes Gottes grösser ist, als die Fundamente von Himmel und Erde. Vor dem Vergehen dieses Zeitalters werden diese Prophezeiungen sicherlich erfüllt werden.
10. **Nur der Vater weiss die Zeit und die Stunde**, Mk. 13,32. Jesus lehrt dass im Kontext von verschiedenen klaren Zeichen, die er seinen Jüngern gibt. Daher haben die Jünger und auch wir, genügend Offenbarung von wichtigen Zeichen die auf die Nähe von Jesu 2. Wiederkommen hinweisen, aber nicht aber dem exakten Tag und Stunde.
11. **Schlussendliche Aufforderung zur Wachsamkeit und Gebet** Mk. 13, 33-37. Jesus lehrte seine Jünger wie treue Diener zu sein, denen das Haus des Meister anvertraut wurde und dieser zur ungewissen Stunde zurückkommt. Daher muss ein treuer Diener jederzeit wachsam und betend auf die Wiederkunft seines Meisters sein.

### Genauere Exegese von Mk. 13:24-27

*Aber in jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne des Himmels werden herabfallen und die Kräfte im Himmel erschüttert werden. Und dann wird man den Sohn des Menschen in den Wolken kommen sehen mit grosser Kraft und Herrlichkeit. Und dann wird er seine Engel aussenden und seine Auserwählten sammeln von den vier Windrichtungen, vom äußersten Ende der Erde bis zum äußersten Ende des Himmels. (Mark. 13:24-27)*

1. **Geschehnisse nach der grossen Trübsal** V. 24a: Dieser Vers bezieht sich auf eine bestimmte Periode der Geschichte zwischen dem Beginn der Trübsal und dem zweiten Kommen Jesu. Aus Dan. 9:27 und Mk. 13:14-20 bezieht sich auf die zweite Hälfte eines siebenjährigen Bundes.
2. **grosse Erschütterungen im Kosmos und auf der Erde** V. 24b-25: In Joel 2:31 und 3:14-15 gehen kosmische Finsternis dem „grossen Tag des Herrn“ voraus. Gerichte in der Offenbarung weisen ebenfalls auf diese Erschütterung hin dabei ist **Sonne und Mond** involviert: beim sechsten Siegel (Offb. 6:12), der vierten Posaune (Offb. 8:12), der fünften Posaune (Offb. 9:2) und Finsternis über das Königreich des Tieres während der fünften Schale (Offb.16:10). **Sterne werden vom Himmel fallen**: Dan. 8:10 und Offb. 12:4, das sechste Siegel (Offb. 6:13), der 3. und 4. Posaune (Offb.

8:10-12) und der fünften Posaune (Offb. 9:1). Die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden: siehe oben. Diese Erschütterungen haben die Absicht die Herrlichkeit des Königreiches Gottes, das nicht erschütterbar ist, zu offenbaren:

*Seine Stimme erschütterte damals die Erde; nun aber hat er eine Verheißung gegeben, indem er spricht: »Noch einmal erschüttere ich nicht allein die Erde, sondern auch den Himmel! Noch einmal« deutet aber hin auf die Beseitigung der Dinge, die erschüttert werden, als solche, die erschaffen worden sind, damit die Dinge bleiben, die nicht erschüttert werden können. Heb. 12: 26-27*

### **3. das Wiederkommen (parousia) des Menschensohns**

andere Textstellen über das Wiederkommen Jesu: Mat. 24:27, 37, 39, 1 Kor. 15:23, 1 Thess. 5:23, 2 Thess. 2:8, 2 Pet. 3:12.

Die zweite Wiederkunft Jesu findet bei Blasen der letzten Posaune statt (1. Thess. 4:17) Das zweite Wiederkommen Jesu beinhaltet nicht nur das Erscheinen des Herrn vom Himmel. Es umfasst auch die Auferstehung der Toten, die Verwandlung der lebenden Heiligen, die Entrückung der Heiligen, die schlussendliche Vernichtung des Antichrists und seiner falschen Propheten, die Gerichte über Nationen, die Ankunft von Jesus auf die Erde mit seinen Engeln und den Heiligen und seinem triumphalen Eintreten nach Jerusalem.

Seine Ankunft ist kein geheimes Auftreten. Jesus kommt in grosser Kraft und Herrlichkeit, wie ein Blitz der vom Osten nach Westen fährt.

### **4. Jesus sendet seine Engel, um seine Auserwählten von den vier Winden zu sammeln,**

Dieses Geschehnis wird als Entrückung der Heiligen genannt. Die Entrückung beschreibt, was mit allen Heiligen weltweit geschieht, in Verbindung mit Jesu 2. Kommen. Jesus kommt vom Himmel, Er zieht hoch oder entrückt die Heiligen, um Ihn in der Luft zu treffen, wobei sie unmittelbar verändert werden und Auferstehungsleiber empfangen.

Jesu wird wiederkommen mit seinen Engeln und den schon entschlafenen Heiligen, um alle Heiligen auf der Erde zu entrücken (Sach. 14:5; 1 Thess. 2:19; 3:13; 4:17; 5:10; 2 Thess. 2:1; Mt. 13:41; 24:31; 25:31; Mk 8:38; 13:27; Lk 9:26; 2 Thess. 1:7-10).

### **Weitere Schriftstellen in Bezug auf die Entrückung und Wiederkunft Jesu:**

*Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. 1. Kor. 15: 51,52*

*Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, daß Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen.*

*Denn das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrigbleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen; denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit*

*ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet nun einander mit diesen Worten! 1. Thess. 4, 13-18*

*Wir bitten euch aber, ihr Brüder, wegen der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm: Laßt euch nicht so schnell in eurem Verständnis erschüttern oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist, noch durch ein Wort, noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Christus schon da. Laßt euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muß unbedingt zuerst der Abfall (d.h. die Abtrünnigkeit, die bewußte Abkehr von Christus.) kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so daß er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt. Denkt ihr nicht mehr daran, daß ich euch dies sagte, als ich noch bei euch war? 2. Thess. 2: 1-5*

Diese Exegese fordert die Ansicht, dass wir vor der Trübsal entrückt werden heraus!

Die Entrückung vor der Trübsal ist bei den Gläubigen, die wahrscheinlich am meisten gelehrte Ansicht. Noch vor 1830 war diese Ansicht bei der Kirche nicht bekannt. Es begann mit einer persönlichen Offenbarung, die eine junge schottische Frau, Margret MacDonald, bekommen hat. J.N. Darby (1800-1882), auch bekannt als der Vater des modernen Dispensationalismus, hat sie danach besucht und ihre Lehre übernommen. Veröffentlicht wurde diese Ansicht wiederum durch C. I. Scofield durch die Scofield Reference Bible von 1909. Nachdem dieses endzeitliche Schema in den Fussnoten der Scofield Bibel übernommen wurde, erachteten viele Pastoren und Bibellehrer sie als eine fundierte biblische Lehre. Quelle: Schertley, Brian (1999), The origin of the pre-tribulation rapture teaching. (internet)

### **Ergänzungen:**

Himmlische Leiber, 1. Kor. 15: 40-50

### **Schriftstellen über die letzten 3 ½ Jahre**

Es gibt 8 Schriftstellen und vier verschiedene Aussagen, die die letzten 3 ½ Jahre vor Jesu Wiederkunft widerspiegeln. Es werden verschiedenen Terminologien benützt, damit niemand diese wichtige Zeitspanne symbolisch sehen kann. Zweimal wird diese Zeitperiode als **1260 Tage** (Offb. 11:3; 12:6); zweimal als **42 Monate** (Offb. 11:2; 13:5), dreimal als „**Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit**“ (Offb. 12:14; Dan. 7:25; 12:7), und einmal als „**die Mitte der Woche**“ (Dan. 9:27; eine hebräische Woche kann auch eine 7 Jahre Periode darstellen, somit bedeutet die Mitte zwei 3 ½ Jahre Periode.